

Darstellung ohne Festsetzungsscharakter

	Fiktive Gebäude
	Flurkennung
	Flurstücksgrenze
	Hausnummer als Beispiel
	sonstige Gebäude

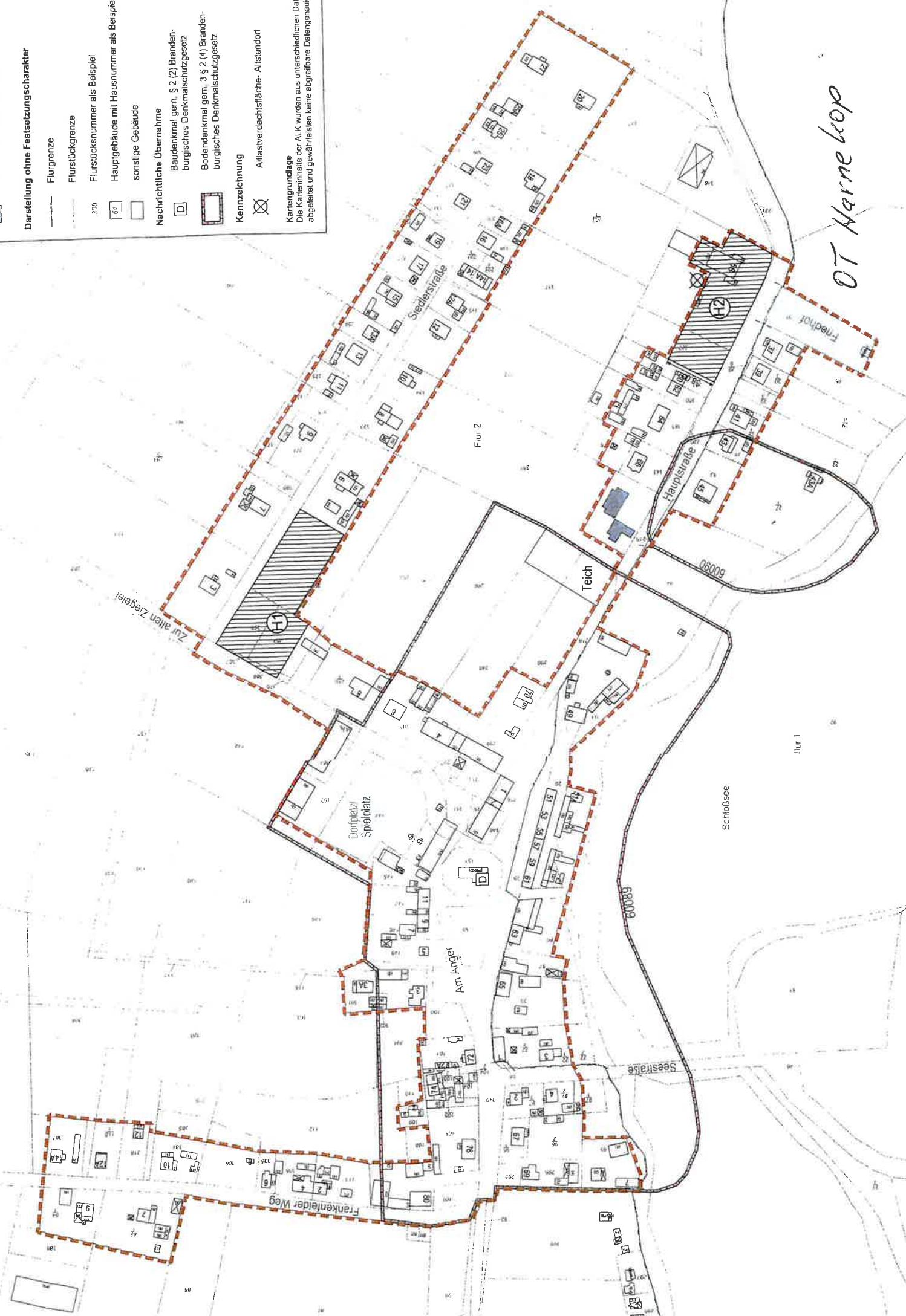
Nachrichtliche Übernahme

	Baudenkmal gem. § 2 (2) Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz
	BodenDenkmal gem. 3 § 2 (4) Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz

Kennzeichnung

Altlastverdachtsfläche- Altstandort

Kartengrundlage
Die Karteninhalte der ALK wurden aus unterschiedlichen Datenquellen erstellt und gewährleisten keine abgrenzbare Datengenauigkeit.



Festsetzungen
§ 1 Räumlicher Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich der Satzung umfasst die im Lageplan
innerhalb der Umfassungslinie.

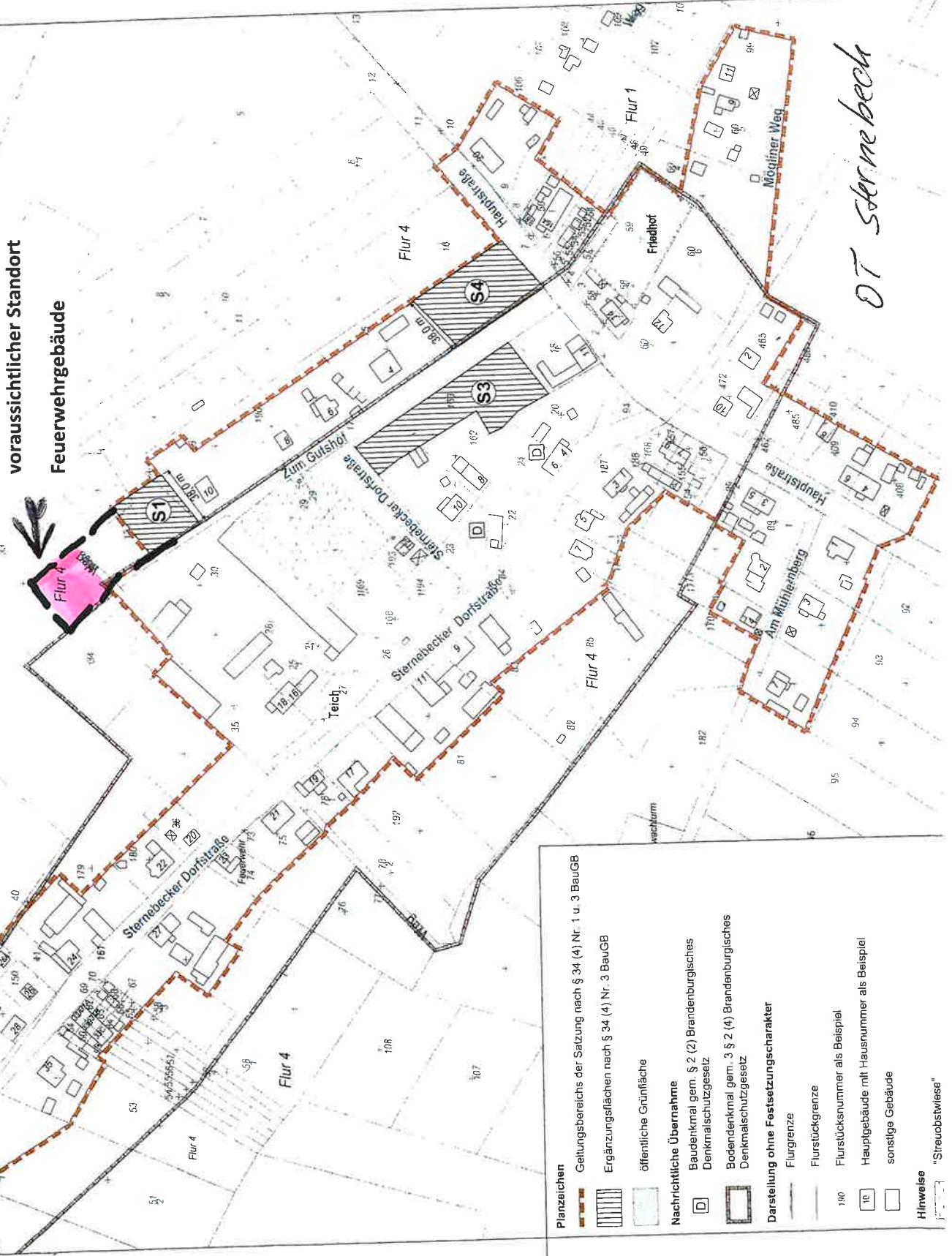
§ 2 Festsetzungen zum Maß der baulichen Nutzung
Für die Ergänzungsf lächen wird die Zahl der Vollgeschosse mit

§ 3 Festsetzungen zum Ausgleich des Eingriffs in den Naturraum

Ergänzungsf läche S1, S2, S4
(3.1) Auf dem Baugrundstück sind auf 20 % der Flächen Straße
(3.2) te angelegte 50 m² Versteigerung, die eine Grundflächen
Baugrundstück ein gebotshinmischer, standortgerechter Lan-
pfeile, die eine Grundflächenzahl von 0,1 überschreitet. 2 l
Alternativ sind je 1 m² Versteigerung, die eine Grundflächenzahl
pflanzungen anzulegen.

(3.3) Auf der Ergänzungsf läche S1 ist an der nördlichen Gr.
der nordöstlichen Grundstücksgrenze von der festgesetzten Stelle
anzulegen.
(3.4) Für die Strauchpflanzungen mit Kompensationswirkung si-
mindestens 1,0 m zu verwenden.

**voraussichtlicher Standort
Feuerwehrgebäude**



Planzeichen:

- Geltungsbereich der Salzung nach § 34 (4) Nr. 1 u. 3 BauGB
- Ergänzungsf lächen nach § 34 (4) Nr. 3 BauGB
- öffentliche Grünfläche

Nachrichtliche Übernahme:

- Baudenkmal gem. § 2 (2) Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz
- Bodendenkmal gem. § 2 (4) Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz
- Darstellung ohne Festsetzungsscharakter

Für Grenzen

Flurstücknummer als Beispiel

190 Flurstücknummer mit Hausnummer als Beispiel

10 sonstige Gebäude

10 Hauptsiedlungswiese

10 "Straußwiese"

Verfahrensvermerke:

- 1 Die Gemeindevertretersitzung hat am 23.06.11 beschlossen und
Ergänzungssatzung nach § 34 (4) Nr. 1 u. 3 BauGB erfüllt.
- 2 Die Klärstellungs- und Ergänzungssatzung wurde am 15.08.2011
Wriezen, den 15.08.2011.
- 3 Der lexikalische und zeichnerische Inhalt der Klärstellungs- und
Ergänzungssatzung vom 23.06.11 übernehmen wir hiermit.
Die Klärstellungs- und Ergänzungssatzung wird hiermit abgelöst.
- 4 Der Beschluss der Klärstellungs- und Ergänzungssatzung
während der Dienststunden von jedermann angeschaut werden
zu erhalten ist, sind im Amtshaus für das Amt Barnim-Ost
in der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung
und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen §
Entscheidung von Entschädigungsansprüchen (§ 44, Abs 3 S. 1).

Wriezen, den 17.08.05.11
Wriezen, den 17.08.05.11
0 10 20 30 40 50 m

Amt Barnim-Oderbruch **Ortslage**
Satzung nach § 34 (4) Klarstellungs- und
Beschluss Juni 2011

OT Solmebeck